

PFARRVERBAND

*Gemeinsame Festmesse –
ein gelungener Start!*

SPIRITUELLER IMPULS

*Sakrament der FIRMUNG. Was
genau empfangen Firmlinge da?*

DIAKONAT

*Was sind die Aufgaben eines
Diakons in der Gemeinde?*



INFORMATIONEN DER PFARRGEMEINDE KAGRANER ANGER

willkommen

AUSGABE 2 | 2019 | JUNI BIS SEPTEMBER



ZUSAMMEN GEHEN – ZUSAMMENGEGEHEN

STARTMESSE PFARRVERBAND DONAUSTADT MITTE, BERICHT SEITE 6



EINFACH ZUM NACHDENKEN

Leben mit Herz und Verstand macht glücklich.



Was würden wir uns wünschen? Angenommen, es käme jemand zu uns und sagte: „Wünsch dir, was du willst, du wirst es sicher bekommen!“ Was würden wir uns wünschen? Ein großes Haus mit allem Komfort? Viel Geld? Immer gesund sein? Ständige Zufriedenheit?

König Salomon (972-929 v. Chr.) sah sich einmal vor diese Frage gestellt. Ohne sich zu bedenken begehrte er: „Gib mir ein verständiges Herz!“ Verstand und Herz! Wer von uns würde das schon begehren? Wir sind doch so gescheit und das Herz haben wir auch auf dem rechten Fleck! Wirklich? Sind nicht gerade heute Menschen mit Herz und Verstand gefragt? Menschen mit Geld gibt es viele! Aber Menschen mit Herz und Verstand finden wir selten!

Eine Ehe braucht Herz und Verstand! Sonst wird sie zur Hölle! In einer Freundschaft können wir ohne Herz und Verstand nicht auskommen. Wer nur mit Verstand lebt, um den wird es bald kalt. Er wird für seine Mitmenschen ein Eisberg. Wer nur mit Herz lebt, der wird sehr bald als dumm verkauft und ausgenutzt.

Wer aber mit Herz und Verstand lebt, der ist wirklich weise und bestimmt auch glücklich!

Meint Ihr Pfarrvikar

Heribert Hatzl

IMPULS

KOMM, HEILIGER GEIST!

In diesen Tagen rund um das Pfingstfest empfangen viele Jugendliche, und auch so manch Erwachsener, das Sakrament der FIRMUNG. Was genau empfangen sie da?

Das Wort FIRMUNG stammt vom lateinischen „firmare“ ab, was so viel wie stärken, befestigen, tauglich machen, zum Stehen bringen bedeutet.

Die Firmung soll also den Empfänger in seinem Glauben, in seiner Glaubensentscheidung be-stärken, stark machen. Die Kraft, die das in uns bewirken kann, nennen wir den „Heiligen Geist“: „... sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“, bekommen wir

dabei vom Firmspender zugesagt.

Wie kann dieser Hl. Geist, oder der Geist Gottes, in uns wirken?

Wir haben es heuer unseren FirmkandidatInnen in etwa so erklärt:

Durch WEISHEIT, denn sie hilft Dir zu unterscheiden, was für Dich wichtig ist, wofür es sich zu kämpfen lohnt und wofür nicht. Mögest Du Dich immer an diese Gabe des Heiligen Geistes erinnern, wenn Du Entscheidungen treffen musst.

Durch EINSICHT, wir würden heute eher VERSTAND sagen, denn sie hilft Dir, den Durchblick zu behalten und Dir eigene Fehler einzugestehen. Sie weitet den Blick über Dich selbst hinaus zu anderen, macht Dich fähig, Dich in andere hineinzusetzen. Und: Sie lässt Dich auch hinter die Fassaden schauen und bewahrt Dich davor, jedem Idol, jedem Trend nachzulaufen, nur weil das gerade alle tun.

Durch RAT, denn er macht Dich fähig, anderen einen guten Rat zu geben – aber auch den Rat anderer anzunehmen, wenn Du spürst, dass Du auf eine falsche Fährte geraten bist und es für Dich besser wäre, Dich jemand anderem anzuvertrauen.

Durch ERKENNTNIS, man kann es auch Wissen nennen, das Dich davor warnt, Dich immer nur von Deinen Gefühlen treiben und steuern zu lassen. Oft kommt es auf einen klaren Verstand an. Dazu braucht es eine gute Allgemeinbildung, auch die Offenheit, immer dazu zu lernen. Dann bist Du in der Lage, Dir ein eigenes Bild zu machen, das nicht gefärbt ist durch Bilder in den Medien. Also Dir eine eigene Meinung zu bilden. Vertraue auf Deinen gesunden Menschenverstand und lass Dich nicht klein reden, auch in Glaubensdingen.

Durch STÄRKE, die Dir hilft, nicht den Mut zu verlieren, wenn gerade alles schief läuft. Vertraue darauf, dass der Hl. Geist Dich stark macht, auch Krisen zu bewältigen.

Durch FRÖMMIGKEIT: Dadurch möchte Gott mit Dir in Verbindung bleiben. Er bietet Dir, wie ein Navi (!), Begleitung und Führung auch durch unwegsame Lebensgelände an. Sie bedeutet, den Faden zu Gott nie abreißen zu lassen, immer „online“ für ihn zu sein – auch wenn es zuweilen ein „Stand-by-Modus“ ist.

Und zuletzt durch „GOTTESFURCHT“, die nicht meint, dass DU Angst vor Gott haben solltest, sondern: Ich weiß, dass Gott größer ist als alles andere. Ich weiß, dass er mich liebt. Man kann auch DEMUT dazu sagen, was so viel bedeutet wie, dass ich mich selber nicht zu wichtig nehme, dass ich nicht auf andere herabschaue, sondern jeden Menschen so akzeptiere, wie er ist. Brauchen nicht wir alle diese Gaben des Heiligen Geistes immer wieder?

Pass Thomas Sobottka

DIE AUFGABEN DES DIAKONS IN DER PFARRE



Vor acht Monaten wurde ich zum Ständigen Diakon geweiht und bin seitdem in unserer Pfarre als ehrenamtlicher Diakon tätig.

Ein Teil meines Wirkungsbereichs ist für viele von Ihnen, vor allem für jene, die in die Messen und Wortgottesfeiern kommen, ersichtlich. Andere Aufgaben fallen nicht sofort auf.

Daher möchte ich Ihnen die verschiedenen Aufgaben des Diakons in diesem Artikel näherbringen.

Zuerst möchte ich schildern, welche Aufgaben ich zurzeit erfülle und im zweiten Schritt, was ich noch alles machen darf.

Ich leite den Fachbereich Pfarrcaritas. Da stehe ich Menschen, die in Not sind, beratend bei und versuche für sie Unterstützung zu organisieren.

Als Leiter des Fachbereichs Liturgie organisiere ich, mit meinem Team, alles, was mit der Feier von Messen, Kreuzwegen, Andachten und Wortgottesfeiern zu tun hat.

Als Diakon unserer Pfarre bin ich auch für die Vorbereitung zur Taufe von Erwachsenen zuständig.

Diese Katechese erstreckt sich jeweils über ein Jahr, bis zur Zulassung zur Taufe.

Für mich ist es auch ganz wichtig, Ihnen als Pfarrgemeinde die Bibel näher zu bringen, daher biete ich auch an, sich mit der Bibel in Form eines „Bibel Teilen“ auseinander zu setzen. Jeden zweiten Dienstag im Monat um 18.30 Uhr sind alle herzlich dazu eingeladen.

Zu meinen Aufgaben gehört es, Wortgottesfeiern und Andachten zu leiten.

In der heiligen Messe bin ich von Herrn Kardinal Schönborn durch meine Weihe beauftragt, das Evangelium zu verkünden und am Altar zu assistieren.

Als Diakon darf ich auch die Krankenkommunion spenden, taufen, die Trauungsassistenz durchführen und Begräbnisse leiten.

Ich sehe es auch als meine Aufgabe in der Pfarre, in besonderer Weise verbindend zu wirken.

Noch kurz ein paar Worte zur Geschichte des Diakonats.

Das Diakonatsamt, als eigenständiger Dienst, wurde bereits von den Aposteln durch Handauflegung eingesetzt. Der bekannteste der ersten Diakone war Stephanus. Die Diakone entwickelten im Laufe der Zeit eine starke Position innerhalb der Kirche. Mit Beginn des 7. Jahrhunderts verlor das Diakonatsamt immer mehr an Bedeutung und war bis

AUS UNSERER PFARR-CHRONIK

Durch die Taufe wurden vier Kinder in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Anna RANNER (1921)
Gertrude SKRIBOT (1923)
Berta KLAUSNER (1923)
Heinz Leopold SCHINDLER (1939)
Gertrude RIEGER (1948)
Ilse HEJNY (1944)

Das Sakrament der Ehe spendete einander:

Barbara ZECKL und
Andreas KANELUTTI

Stand 4. Juni 2019

Unsere Gemeinde teilt Freude und Leid mit den Angehörigen.

zum 2. Vatikanischen Konzil nur noch eine Durchgangsstufe am Weg zur Priesterweihe. Mit dem 2. Vatikanischen Konzil wurde dem Diakonatsamt, als eigenständige Weihestufe, wieder eine neue Bedeutung gegeben.

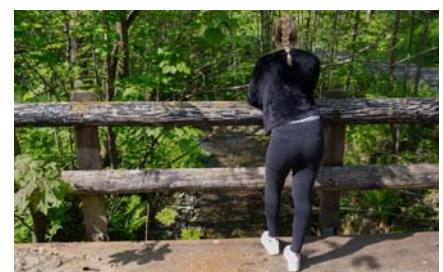
Der Ständige Diakon soll als verbindendes Glied zwischen den nahestehenden und ferner stehenden Mitgliedern der Pfarrgemeinde wirken.

Ich übe meinen Dienst als Diakon mit großer Begeisterung und Freude aus. Besonders freut es mich, hier am Kagranger Anger zu sein.

Diakon Gerhard Hladky

FIRMVORBEREITUNGS- LAGER IN KRIEGLACH

Gott, Glaube und Heiliger Geist im Mittelpunkt



Das war unser Firmvorbereitungslager in Krieglach „in Zahlen“:

1 Wochenende (von Freitag Abend bis Sonntag Mittag in Krieglach in der Steiermark)

2 Stunden Film (Bruder Sonne und Schwester Mond, Franco Zefirelli) ansehen und anschließend ein Gespräch über persönliche Eindrücke

3 erwachsene Firmbegleiter*innen

4 köstliche Mahlzeiten (und zwei Mal Frühstück zusätzlich)

5 Leitfragen zur Firmung durchdenken und persönliche Antworten finden (z.B: Was sind meine Stärken/Talente und wie kann ich mich damit in die christliche Gemeinschaft einbringen?)

6 Jugendliche, die sich intensiv vorbereiten

7 Gaben des heiligen Geistes kennen lernen und erfahren (durch Texte und Übungen wie z.B: „wiegendes Gras“)

8 Stunden intensives Diskutieren und Nachdenken über Glauben, Gott und den heiligen Geist (eine Stunden davon ganz allein an einem Platz in der Natur)

9 Natursymbole für „mein Bild von Glaube“ oder „mein Bild von Gott“ entdecken und Metaphern dazu finden (z.B: Dieser Stein/diese Blume sieht aus wie ein Herz/ein Weg mit vielen Kreuzungen und das bedeutet für meinen Glauben/meine Beziehung zu Gott...)

10 Uhr abends im Tipi ums Lagerfeuer sitzen und stolz darauf sein, es eine Stunde lang in der dunklen Natur mit sich selbst und den eigenen Gedanken und Gefühlen ausgehalten zu haben

Petra Schwab

DURCH JESUS SIND WIR VERBUNDEN

Unter diesem Motto haben sich 25 Kinder auf ihre erste heilige Kommunion in unserer Pfarre vorbereitet.



Jeden Sonntag waren alle eingeladen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, von Jesus Christus zu hören, zu danken und zu bitten. In der Zeit von Oktober bis April kamen Kinder und Eltern zu sechs vom Erstkommunionsteam gestalteten Workshops zusammen. Jeder der Workshops erschloss ein anderes Thema (z. B. „Taufe“, „Brot“ oder „Versöhnung“) und bot Kindern und Eltern Gelegenheit, ihren Glauben zu vertiefen und unsere Pfarre kennen zu lernen. Für einige Familien war es der erste intensivere Kontakt mit Kirche seit der Taufe ihres Kindes.

Am 22. April und 6. Mai war es schließlich soweit: Die beiden Erstkommunionfeiern waren ein ganz besonderes Erlebnis, für die Kinder, die sich in die Messe sehr persönlich einbrachten, für deren Familien, aber auch für unsere Pfarrgemeinde.

Mit dem Fest der Erstkommunion endet zwar die Erstkommunionvorbereitung.

Uns als Erstkommunionsteam ist es aber wichtig zu vermitteln, dass mit dem ersten Empfang der Kommunion auch etwas beginnt, das uns auf unserem Lebensweg begleitet: zu wissen, im heiligen Brot ist Jesus da. Er möchte mir nahe sein. Ich kann diese Nähe suchen und finden. Nicht nur einmal.

Die Eucharistie ist das Sakrament, das wir oft feiern können. Das Fest der Erstkommunion eröffnet uns diese Möglichkeit.

Wer sich nächstes Jahr mit uns auf den Weg der Vorbereitung auf die Erstkommunion machen möchte, den laden wir zur Informationsveranstaltung im Anschluss an die Erntedankmesse um 10 Uhr am 29. September ein. Wir stellen unser Modell vor, stehen für Fragen zur Verfügung und freuen uns auf Anmeldungen für die Erstkommunionvorbereitung 2019/20.

Rebekka Sobottka

UNSERE GRUPPEN

Wenn Sie sich für eine Gruppe interessieren, können Sie über unsere Pfarrkanzlei Kontakt aufnehmen:
01/203 23 57, 01/202 77 95
office@pfarre.kagraneranger.at

WIR TREFFEN
EINANDER
REGELMÄSSIG

BIBEL TEILEN

am 2. Dienstag im Monat, 18.30 Uhr

BIBELRUNDE

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17 Uhr

FRAUENRUNDE

jeden Dienstag, 9 - 11 Uhr

KIRCHENCHOR

jeden Donnerstag, 17 Uhr

SINGENDE ENGEL

Singen und Musizieren mit Kindern
jeden Dienstag, 16.30 -
ab September:
jeden 2. und 4. Dienstag, 16 - 17 Uhr

MINISTRANTEN

nach jeder 10-Uhr-Messe

PFADFINDER

Informationen unter
www.pfadfindergruppe36.at

JUGENDTREFF

jeden Mittwoch, 19 - 20.30 Uhr

SENIORENACHMITTAG

jeden letzten Samstag im Monat, 15 Uhr

SPIRITUELLE TANKSTELLE

jeden letzten Montag im Monat,
19.30 - 21 Uhr

ZWARGERLTREFF

jeden Mittwoch, 9.30 - 11 Uhr

NEUES AUS DEM PFARRVERBAND

*Ein gelungener Start unter dem Motto
zusammen gehen – zusammengehen*

Am 2. Juni 2019 fand die Startveranstaltung unseres Pfarrverbandes Donau-stadt Mitte – eine gemeinsame Messe der drei Pfarren Stadlau, Neukagran und Kagraner Anger – am Sportplatz des FC Stadlau statt. Passend zum Motto „zusammen gehen – zusammengehen“ zogen die Teilnehmer von den drei „Heimatpfarren“ zum Sportplatz.

Zum Beginn der Messe ließ schon der große Einzug mit einer Vielzahl von Ministranten und Zelebranten, allen voran Generalvikar Nikolaus Krasa, die Mitwirkung aller drei Pfarren erkennen. Auch bei der weiteren Gestaltung der Messfeier konnten sich viele Mitwirkende einbringen:

- die musikalische Gestaltung übernahm eine noch nie dagewesene Zusammensetzung von Musikern und Sängern
- neben dem Altar fanden die mitgebrachten Symbole, als Zeichen unserer drei Pfarren, Platz

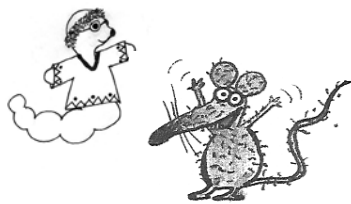
So wurde diese Startveranstaltung durch die gute Vorbereitung der Teams Liturgie und Technik und nicht zuletzt durch die ca. 450 Teilnehmer/innen zu einem eindrucksvollen Fest in Form einer schönen und dem Anlass würdigen Messfeier.

Selbstverständlich durfte auch, wie wir es gewohnt sind, das anschließende gemütliche Beisammensein beim Frühschoppen nicht zu kurz kommen. An dieser Stelle noch ein herzlicher Dank an den Obmann des FC Stadlau, der uns den Platz unentgeltlich zur Verfügung stellte und uns beim Frühschoppen mit seinem Team verwöhnte.

Wolfgang Kanelutti



KINDERSEITE



Liebe Kinder!
Liebe Eltern!

Wir möchten uns bei Euch/Ihnen bedanken, dass Du/Sie mit uns die Kindermessen und Wortgottesdienste im vergangenen Schuljahr gefeiert hast/haben. Durch Euch und Euer Mittun und Mitsingen werden unsere Gottesdienste lebendig und bunt. Jetzt beginnen bald die Sommerferien, auf die wir uns schon alle freuen.

Auch die KinderKirche macht Ferien im Juli und August.

Gut erholt und mit neuem Schwung beginnen wir das nächste Arbeitsjahr mit der Kindermesse am 8. September um 10 Uhr.

Bis dahin wünschen wir Euch/Ihnen einen erholsamen Urlaub, spannende Ferien, gemeinsame Abenteuer, viel Sonne und Spaß und Gottes Segen auf all Euren Wegen

das KinderKirchenTeam

UNSER PFARRMITGLIED

HEINZ TRITREMEL GmbH

*berät Sie gerne in Bauspar-,
Geld-, Finanzierungs-
und Versicherungsfragen.*

*Sie erreichen ihn nach der Sonntags-
messe oder unter Tel. 01/203 39 25.*

WÜSTENROT

GEHIRNJOGGING

Kopfrechnen mit Smiley

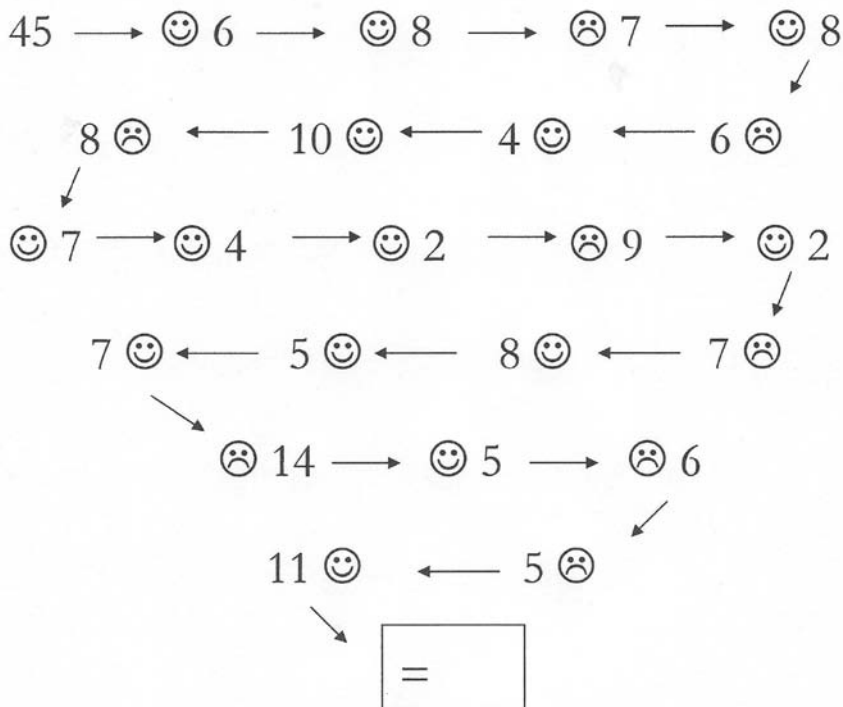
Ich lade Sie ein, ohne Taschenrechner diese kleine Rechenaufgabe mit Smiley-Zeichen als Kopfrechnung zu probieren.

Ein Smiley mit weinendem Mund ☹ = die nachfolgende Zahl subtrahieren.

Ein Smiley mit lachendem Mund 😊 = die nächste Zahl addieren.

Die Pfeile geben Ihnen die Richtung vor.

Viel Spaß wünscht Stefanie Krasa



LÖSUNG Heft 1/19: Glocke, Flug, Schaf, Stein, Stand, Feuer, Tasche, Zahn, Stern, Glas

LESENS- WERT



Helga Engin-Deniz

Der Himmelstürmer in einer fremden Welt. Ibero-Verlag, Wien 2013, 160 Seiten

Wer je einen dementen Menschen begleitet und gepflegt hat, findet sich in diesem Buch wieder. Wem es glücklicherweise erspart blieb, der kann in den kurzen, liebevoll erzählten Episoden spüren, wie viel Leid, Wut, Verzweiflung, Mut, Einfallsreichtum, immer wieder aufkeimende Hoffnung, aber auch große Dankbarkeit für schöne Momente sich ständig abwechseln.

Von derselben Autorin: Der Himmelstürmer, Ausgetrickst bis Zwischenstopp, Der Gedankenleser und seine unglaublichen Abenteuer, So war es damals, ...



Anna Herzog – Joëlle Tourlonias

Ein Baby in Mamas Bauch

Verlag Fischer Sauerländer, Frankfurt a. M. 2015, 34 Seiten

Oscar und Mia bekommen ein Geschwisterchen. Da tauchen ganz viele Kinderfragen auf. Wie kommt das Baby in den Bauch? Fällt dem Baby das Essen auf den Kopf, wenn Mama isst? ... Kindgerecht und einfühlsam geht die Geschichte an das Thema heran – verknüpft mit Sachtexten und vielen anschaulichen Bildern, in Zusammenarbeit mit Ärzten entwickelt.

Schloss defekt?

Schlüssel weg?

Tür klemmt?

Schnalle locker?

**Defekter oder fehlender Gartenzaun?
Fehlendes oder defektes Stiegengeländer
oder Handlauf?**

Ihr 50€ Gutschein

Ing. Pospisil berät Sie gerne und kompetent!
Tel. 0676 789 2118

P. & R. Pospisil Metallbau GmbH
Beratung * Montage * Reparatur
22., Wagramer Str. 107/5



Rufen Sie den Schlosser!

... seit 1977 in Ihrer Nähe - sparen Sie teure Wegzeiten!

www.pospisilmetallbau.com

Gültig ab einem Bestellwert von € 90,-.
Ausgenommen Aktionen und Sonderrabatte.
Pro Person und Einkauf kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Keine Barablässe möglich.
Gilt bis zum 30.07.2019.



AUS UNSEREN TERMINEN

Juni – September 2019

Detaillierte Informationen finden Sie im Wochenblick, auf Handzetteln, in unseren Schaukästen und im Internet unter www.pfarrekagrangeranger.at.

| | | | |
|-----------|-----------------|--------------|---------------------------|
| Fr | 21. Juni | 15.00 | Seniorentanz |
| Sa | 22. Juni | 16.00 | Firmprobe |
| So | 23. Juni | 9.00 | Hl. Messe, FIRMUNG |
| Do | 27. Juni | 18.30 | Abendmesse mit Agape |
| Sa | 29. Juni | 15.00 | Seniorennachmittag |
| So | 30. Juni | 10.00 | Hl. Messe |

Ferienordnung:

Die Kanzlei hat im Juli und August am Montag, Dienstag und Donnerstag am Vormittag von 8 – 13 Uhr geöffnet.

Vom 8. Juli bis 4. August entfallen die Wochentagsmessen.

Vom 8. Juli bis 4. August finden am Wochenende Wortgottesdienste statt.

| | | | |
|-----------|------------------|--------------|--|
| Sa | 6. Juli | 15.30 | Konzert, Saxophonquartett 4 WILL DRIVE |
| Mi | 14. Aug. | 18.30 | Vorabendmesse |
| Do | 15. Aug. | 9.00 | Hl. Messe, MARIÄ HIMMELFAHRT mit Kräutersegnung |
| So | 25. Aug. | 10.00 | Hl. Messe |
| Fr | 30. Aug. | 15.00 | Ferienspiel der Pfadfinder am Pfadfindergrundstück |
| So | 1. Sept. | 9.00 | Hl. Messe |
| So | 8. Sept. | 9.00 | Wortgottesdienst |
| | | 10.00 | Kindermesse |
| So | 15. Sept. | 9.00 | Hl. Messe |
| So | 22. Sept. | 9.00 | Hl. Messe, Startmesse der Pfadfinder, anschl. Frühschoppen |
| Sa | 28. Sept. | 15.00 | Seniorennachmittag |
| So | 29. Sept. | 10.00 | Hl. Messe, ERNTEDANK, im Anschluss Erstkommunioninformation in der Kirche Frühschoppen im Pfarrzentrum |

Regelmäßige Termine unserer Gruppierungen finden Sie auf Seite 5.

Nach den Ferien im Juli und August beginnen die Treffen der Gruppierungen wieder im September.



Allen Pfarrmitgliedern wünschen wir einen erholsamen Urlaub und entspannte Ferien das Pfarrteam und der Pfarrgemeinderat

Inhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Röm.kath. Pfarre Kagraner Anger, 1220 Wien, Kagraner Anger 26, Tel. 01/203 23 57, Ktnr. 155036, BLZ 19190 Bankhaus Schelhammer & Schattera
Druck, Herstellung u. -ort: netinsert, 1220 Wien
Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Kagraner Anger.



GOTTESDIENSTE

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Sonn- und Feiertage | 9.00 Uhr |
| ausgenommen letzter Sonntag im Monat | 10.00 Uhr |

Kindermesse und Kinder-Wortgottesdienst siehe Termine.

| | |
|---------------|-----------|
| Vorabendmesse | 18.30 Uhr |
|---------------|-----------|

Wochentagsmessen in der Kapelle:

| | |
|---------------|-----------|
| Di, Mi und Fr | 7.00 Uhr |
| Mo, Do | 18.30 Uhr |
| Morgenlob Di | 8.30 Uhr |

PFARRKANZLEI

01/203 23 57 oder 01/ 202 77 95
office@pfarrekagrangeranger.at

| | |
|------------------|-------------------|
| Montag, Dienstag | 8.00 - 13.00 Uhr |
| Donnerstag | 13.00 - 18.00 Uhr |

Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie Ihr Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Sollten Sie wegen eines Notfalls dringend einen Priester benötigen, rufen Sie bitte 142 an. Der diensthabende Priester im Dekanat wird von der Telefonseelsorge verständigt.

KINDERGARTEN ST. STANISLAUS KOSTKA

0664/824 37 44
kagrangeranger@nikolausstiftung.at

BÜCHEREI

01/203 23 57
Sonntag 10 - 11 Uhr
am letzten Sonntag im Monat 11 - 12 Uhr
Unser ehrenamtliches Team hilft Ihnen gerne bei der Buchauswahl.